Neues Wiener Tagblatt
15./VII. 1916

Teuerungszulagen für die Lehrerschaft in Böhmen.

Aus Prag, 13. d., wird uns telegraphiert: Die Landesverwaltungskommission für Böhmen hat nach Beendigung der mit der Regierung gepflogenen Verhandlungen in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, der Lehrerschaft in Böhmen im Hinblick auf die außerordentlichen Teuerungsverhältnisse für das Jahr 1916 weitere Begünstigungen ab 1. Jänner zu gewähren, und zwar:

1. Wird den in den Ruhestand tretenden, beziehungsweise nach dem 1. Jänner 1914 in den Ruhestand getretenen Lehrpersonen auf Grundlage der bisherigen außerordentlichen Zulage eine besondere Pensionszulage gewährt werden.

2. Werden den gegenwärtig besonders zahlreichen Substituten die sogenannten außerordentlichen Zulagen in jener Höhe und unter jenen Modalitäten, wie sie ihnen vor Ausbruch des Krieges bewilligt wurden, ausgezahlt werden.

3. Wird den übrigen Lehrpersonen eine außerordentliche Teuerungszulage in der Höhe von einem Neuntel der ihnen bisher ausgezahlten außerordentlichen Zulagen gewährt werden.